Minden

Online-Dienst zur An- und Abmeldung von Hunden eingeführt

[11.08.2026] Minden bündelt die digitale An- und Abmeldung von Hunden in einem Online-Dienst. Ein selbst entwickelter Workflow verteilt die Angaben innerhalb der Verwaltung und soll die Bearbeitung beschleunigen.

Die Stadt Minden hat einen Online-Dienst für die An- und Abmeldung von Hunden eingeführt. Wie die Stadt Minden berichtet, können Halterinnen und Halter mit einem Antrag sowohl die Hundesteuer als auch bei großen oder sogenannten Listenhunden die Meldung bei der Ordnungsbehörde erledigen.

Der selbst entwickelte Dienst führt die Nutzerinnen und Nutzer durch den Antrag und deckt unterschiedliche Fälle der Hundeanmeldung ab. Welche Nachweise und Angaben erforderlich sind, zeigt das System zu Beginn des Vorgangs. Die Gebühr für die ordnungsbehördliche Anmeldung großer Hunde lässt sich direkt online per PayPal oder Kreditkarte bezahlen.

In Minden müssen Hundehalter ihre Tiere bei der Stadt anmelden. Für jeden Hund fällt Hundesteuer an, sofern kein Befreiungsgrund vorliegt. Hunde mit einer Schulterhöhe von mehr als 40 Zentimetern oder einem Gewicht von mehr als 20 Kilogramm müssen zusätzlich bei der Ordnungsbehörde gemeldet werden. Das gilt auch für Listenhunde. In diesen Fällen müssen Halter unter anderem einen Sachkundenachweis vorlegen.

Hinter dem Online-Dienst steht ein gemeinsames Projekt der Teams Steuern & Gebühren und Ordnungsbehörde sowie des Digitalisierungsteams. Die Verwaltung wollte die beiden bislang getrennten Vorgänge mit einem Antrag verbinden. „Uns ist es wichtig, dass die Anmeldung mit einem Antrag abgewickelt werden kann“, erklärt Jens Vogt, Leiter des Bereichs Finanzen. „Es soll eine zentrale digitale Anlaufstelle für Hundebesitzerinnen und -besitzer geben.“

Dafür hat die Stadt einen eigenen Workflow entwickelt. Er leitet die eingereichten Daten an die jeweils zuständigen Stellen weiter. Die Sachbearbeitung erhält dabei nur die Informationen, die für den jeweiligen Fall erforderlich sind. Damit soll die interne Verarbeitung ebenso einfacher werden wie die Antragstellung.

Die ersten Anträge sind bereits eingegangen. „Bisher wird das Online-Formular gut angenommen. Unsere Kolleginnen und Kollegen können die Anträge schneller zuordnen und aufgrund der besseren Datenqualität schneller bearbeiten“, sagt Daniela Giannone, Beigeordnete und zuständig für die Ordnungsbehörde. Sie sieht in dem Projekt ein Beispiel für eine bereichsübergreifende Digitalisierung, bei der die Verwaltung den Ablauf aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer gestaltet.

Der Online-Dienst ist über die Servicedatenbank der Stadt Minden erreichbar. Die Stadt ordnet ihn als weiteren Baustein ihrer Digitalstrategie ein.

(th)

Stichwörter: Fachverfahren, Hundesteuer, Minden